

2023

GESCHÄFTS-

BERICHT



INHALT

Geschäftsjahr 2023	4
Zahlen & Fakten	6
Konzernlagebericht 2023	8
I. Grundlagen des Unternehmens	8
II. Wirtschaftsbericht	9
III. Prognosebericht	12
IV. Chancen- und Risikobericht	13
Anmerkungen zum Konzernjahresabschluss	16
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	17
Konzernbilanz	18

Mülheim an der Ruhr,
im Mai 2024

für den Vorstand,
[Dr. Mathias Höschel](#)

für den Vorstand,
[Dr. Rudolf Groß](#)

für die Geschäftsführung,
[Dieter Ludwig](#)

für die Geschäftsführung,
[Gerd Oelsner](#)

für die Geschäftsführung,
[Dr. Dominik Breidenbach](#)

GESCHÄFTS- JAHR 2023

Stabilität in dynamischen Zeiten – Wachstumschancen erkannt

Der Blick auf ein zurückliegendes Geschäftsjahr bietet immer auch Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen der betreffenden Branche genauer unter die Lupe zu nehmen. Auf dem Gesundheitsmarkt, der sich 2023 weiter positiv entwickelt hat, ist dabei ein klarer Trend zu beobachten: Da sich Existenzgründer zunehmend gegen die klassische Einzelpraxis entscheiden, steigt gleichzeitig die Anzahl größerer Einheiten und Zusammenschlüsse, etwa in Form von Gemeinschaftspraxen oder medizinischen Versorgungszentren. Marktveränderungen wie diese gilt es für uns als Abrechnungsdienstleister jederzeit im Blick zu behalten, und zwar mit zeitgemäßen Services, maßgeschneiderten Angeboten und einem überzeugendem Preis-Leistungsverhältnis.

Das Konzernergebnis der PVS holding GmbH zeigt, dass wir diesen aktuellen Herausforderungen gewachsen sind: Für das Jahr 2023 können wir ein für unsere Kunden bearbeitetes Honorarvolumen von rund 1,83 Mrd. verzeichnen, was im Vergleich zu 2022 (1,64 Mrd.) ein erneutes Wachstum bedeutet, und zwar um 11,9 %. Auch die Summe der bearbeiteten Rechnungen durch die PVS holding, nämlich 8,5 Mio. Stück, spricht eine deutliche Sprache – ein Anstieg um 5,7 % gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr. Die ausführliche Bilanz mit sämtlichen Kennzahlen hält dieser Konzernlagebericht in der Folge bereit.

Positive Effekte und besondere Erfolge

Dieses stabile Wachstum, basierend auf einer erfolgreichen Neuakquise von Arztpraxen, Krankenhäusern und weiteren Kunden, liegt deutlich über dem Branchendurchschnitt der letzten Jahre und hat eine Re-Organisation unserer internen Fach- und Führungsebenen notwendig gemacht. Rückblickend dürfen wir feststellen, dass uns dieser

Prozess bestens gelungen ist: Erste Effekte haben unsere Erwartungen übertroffen und wirken sich positiv auf die Mitarbeitergewinnung und -zufriedenheit sowie die Kommunikation über alle Unternehmensbereiche hinweg aus. Auch im Kontakt zu anderen Marktteilnehmern, von denen viele über IT-Lösungen und die Digitalisierung neu in den Gesundheitsmarkt drängen, zeigt sich diese Neustrukturierung förderlich.

Neben der Abrechnung für immer mehr Kliniken sowie im Bereich der niedergelassenen Ärzte erzielt die PVS holding GmbH besondere Erfolge durch die Anbindung überregionaler Strukturen. Dies gelang zuletzt vor allem dank einer Reihe individualisierter IT-Serviceleistungen, die wir 2023 auf den Weg gebracht haben. Auch unsere Erfahrungen mit Konzernlösungen – etwa in den Bereichen Benchmarking, Management-Reports, Buchhaltungsschnittstellen und Kommunikationstools – erwiesen sich im vergangenen Geschäftsjahr als gewinnbringend.

Chancen und Risiken erkennen

Auch das Jahr 2023 war von Unwägbarkeiten gekennzeichnet: Neben einer erst in der zweiten Jahreshälfte allmählich sinkenden Inflationsrate waren es vor allem die stark gestiegenen Energiepreise, mit denen Unternehmen sämtlicher Wirtschaftszweige zu kämpfen hatten. Da auch die Dynamik des Gesundheitsmarktes weiterhin steigt, zeigt sich mehr und mehr, dass verlässliche Prognosen nur schwer zu treffen sind. Gleichwohl verfolgen wir als Unternehmensgruppe das Ziel, uns jederzeit auf verschiedene mögliche Szenarien einstellen und entsprechend schnell reagieren zu können.

Das gilt ebenso für den Bereich der IT-Sicherheit, zu dessen Verbesserung wir fortlaufend Maßnahmen realisieren. Dabei setzen wir auch auf eine externe Expertise, um sowohl den Datenverkehr

in das PVS-Unternehmen, als auch den internen Datenaustausch zu analysieren. Somit sind auch im Falle auftretender Anomalien oder eines Cyberangriffs unsere IT-Verantwortlichen in der Lage, jederzeit Sofortmaßnahmen zu ergreifen. Weitere Aspekte unseres Risikomanagements sind dem hier aufgeführten Chancen- und Risikobericht zu entnehmen.

Modernes und nachhaltiges Arbeitsumfeld

In der Unternehmenshistorie wird das zurückliegende Jahr fortan auch mit einem wichtigen Spatenstich verbunden sein: Nach Abriss des ersten Gebäudes der PVS holding-Gruppe am Standort Remscheider Straße 16 in Mülheim an der Ruhr – errichtet in den Jahren 1978 bis 1981 –

erfolgte 2023 an selber Stelle der Startschuss für den Bau der neuen Hauptverwaltung. Der zwei Etagen hohe Nachfolger basiert auf einem innovativen Architekturkonzept, abgestimmt auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten, die ein modernes und nachhaltiges Arbeitsumfeld vorsehen, ist für Oktober 2025 angepeilt.

Anhaltendes Wachstum, übertroffene Erwartungen und eine starke Position im Wettbewerbsumfeld: Ohne die Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft unserer Kolleginnen und Kollegen wären Erfolgsmeldungen wie diese nicht möglich. Ihnen möchten wir an dieser Stelle unseren ganz besonderen Dank ausrichten!



Gerd Oelsner

Geschäftsführer
PVS holding

Dieter Ludwig

Sprecher der
Geschäftsführung
PVS holding

Dr. Dominik Breidenbach

Geschäftsführer
PVS holding



PVS HOLDING UNTERNEHMENSGRUPPE

DIE KONZERNKENNZAHLEN

10.800 KUNDEN	800 BESCHÄFTIGTE	136.000 ADRESSERMITTLUNGEN
1,83 MRD. HONORAR	8,5 MIO. RECHNUNGEN	274.000 KORRESPONDENZFÄLLE

Stand: 31.12.2023

MITGLIED
IM  Bundesverband
Verrechnungsstellen
Gesundheit e.V.

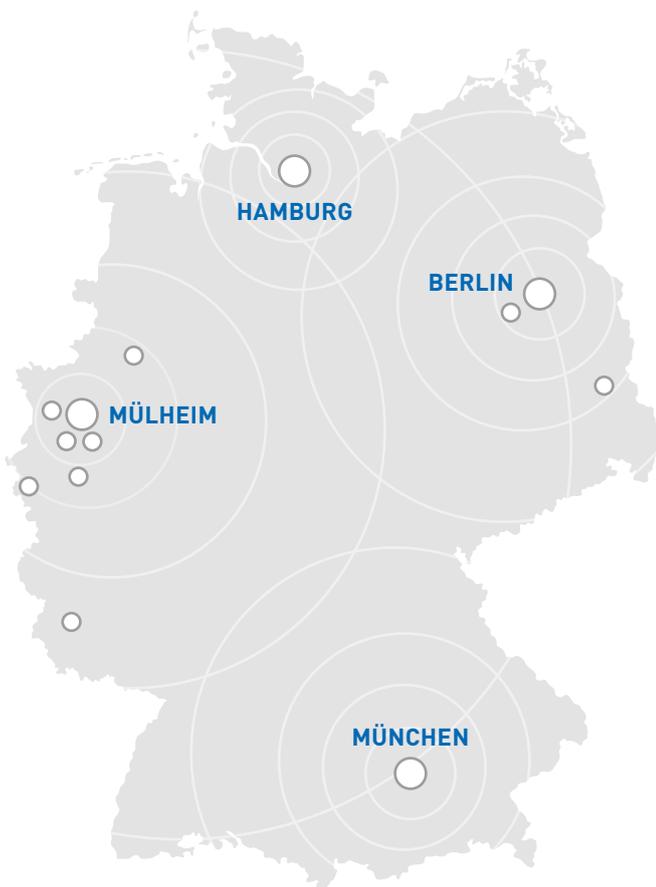


Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9105071444

Die PVS holding ist durch TÜV Rheinland
nach der DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

DIE KONZERNSTRUKTUR



VERNETZTE KOMPETENZ IN DER UNTERNEHMENSGRUPPE PVS HOLDING

Ob persönlich vor Ort oder digital vernetzt – mit den regionalen Geschäftsstellen und IT-Experten kann die PVS auf Kundenanforderungen direkt reagieren und individuelle Lösungen realisieren.

ihre-pvs.de

AACHEN	MÜLHEIM
BERLIN	MÜNCHEN
COTTBUS	MÜNSTER
DÜSSELDORF	NONNWEILER
HAMBURG	POTSDAM
KÖLN	WUPPERTAL
MOERS	



KONZERN- LAGEBERICHT 2023

PVS HOLDING GMBH MÜLHEIM AN DER RUHR

I. Grundlagen des Unternehmens

Die PVS holding-Gruppe besteht aus acht Gesellschaften mit rund 800 Mitarbeitern.

Die PVS holding GmbH, Mülheim an der Ruhr (nachfolgend auch „PVS holding“ genannt) als oberstes Mutterunternehmen der PVS holding-Gruppe, ist eine hundertprozentige Tochter des eingetragenen Vereins Privatärztliche Verrechnungsstelle Rhein-Ruhr/Berlin-Brandenburg e. V., Mülheim an der Ruhr, der als berufsständische Organisation bereits im Jahre 1927 von Ärzten gegründet wurde und bis heute von Ärzten geleitet wird.

Neben Leistungen, die die Unternehmen der PVS holding-Gruppe seit ihrer Entstehung für Ärzte erbringen, sind im Rahmen eines kontinuierlichen Wachstumsprozesses weitere Dienst-

leistungen getreten, die das Geschäftsmodell (Abrechnungsdienstleistungen und weitere damit im Zusammenhang stehende Serviceleistungen) der wirtschaftlichen Einheit PVS holding-Gruppe sowohl geografisch als auch strukturell ergänzen.

Die PVS holding-Gruppe konzentriert sich mit ihren zugehörigen Konzerngesellschaften auf folgende Geschäftsfelder:

- » **PVS rhein-ruhr GmbH**
- » **PVS berlin-brandenburg-hamburg GmbH & Co. KG**
- » **PVS bayern GmbH**

- Rechnungserstellung, Geltendmachung und Einziehung der Honorare im Rahmen der Privatpraxis der Ärzte unter Beachtung der Gebührenordnung,

- Beratung und Vertretung der Ärzte in Honorarfragen und im Liquiditätsmanagement,
- Berechnung, Dokumentation und Abwicklung von Drittbeteiligungen aller Art, insbesondere im Segment der Chefarzt- und Krankenhausabrechnung.

» PVS pria GmbH

- Rechnungserstellung, Geltendmachung und Einziehung von Honoraren nichtärztlicher Leistungserbringer im Gesundheitswesen, insbesondere Abrechnung von Krankenhausleistungen im Bereich Notfallscheine, ambulante Operationen und DRG,
- Abrechnung neuer Versorgungsformen, die gesetzliche Krankenkassen außerhalb der budgetierten Leistungen ihren Versicherten zur Verfügung stellen.

» PVS ra GmbH

Zweck dieser Gesellschaft mit Sitz in Mülheim an der Ruhr ist die Übernahme und Durchführung der Honorarabrechnung für rechtsberatende Berufe, analog den Leistungen und Angeboten, die bereits seit Jahrzehnten durch die Muttergesellschaft für die medizinischen Berufe erbracht werden.

» PVS plus GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Beratungs-, Service-, Management- und sonstigen Dienstleistungen für Leistungserbringer im Gesundheitswesen, insbesondere Entwicklung, Abschluss, Koordination und Steuerung von Selektivverträgen und anderen Vertragsmodellen nach den Bestimmungen der Sozialgesetzbücher.

Die unternehmerische Zielsetzung besteht nicht in der Gewinnmaximierung, sondern in der Erreichung angemessener Überschüsse zur Finanzierung des weiteren Wachstums und zur langfristigen Sicherung des Unternehmens.

Die Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden sind in der Regel langfristig und beinhalten die unbefristete und umfängliche Beauftragung zur Durchführung des Abrechnungs- und Forderungsmanagements. Optional zu den Leistungen des Kerngeschäfts (Durchführung des Abrechnungs- und Forderungsmanagements) wird die sogenannte Sofortauszahlung angeboten. Diese Serviceleistung („unechtes Factoring“) qualifiziert einzelne Gesellschaften der PVS holding-Gruppe als Finanzdienstleistungsunternehmen im Sinne des Kreditwesengesetzes (KWG).

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenpolitische Rahmenbedingungen

Von besonderer Bedeutung für die Entwicklung des Gesundheitsmarkts im Allgemeinen und der für den PVS holding-Konzern vorstehend beschriebenen relevanten Teilmärkte im Speziellen waren auch in 2023 die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, die nur zum Teil von marktwirtschaftlichen Prozessen geprägt werden.

Insgesamt hat sich der Gesundheitsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2023 weiterhin positiv entwickelt. Die Gesundheitsbranche war auch in 2023 ein Wachstumsmarkt.

Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 war darüber hinaus durch die anhaltend hohe Wettbewerbsintensität im Bereich der Privatabrechnungsdienstleister und einem daraus re-



sultierenden wachsenden Preisdruck insbesondere für den Bereich der ambulant tätigen ärztlichen Praxen gekennzeichnet. Diese Entwicklung geht weiterhin einher mit einer tendenziell sinkenden Anzahl von klassischen Einzelpraxen unter den Existenzgründungen. Der Trend geht insoweit zu größeren Einheiten, insbesondere durch Zusammenschlüsse in Gemeinschaftspraxen oder medizinischen Versorgungszentren. Da für Privatabrechnungsdienstleister die Einzelpraxis die relevante Zielgruppe darstellt, verringert sich somit die Anzahl der als Zielgruppe relevanten potenziellen Kunden bei gleichzeitiger Steigerung der Durchschnittsumsätze je Praxis. Dies wiederum intensiviert ebenfalls den Wettbewerb unter den Dienstleistungsanbietern.

Für die deutlich schwerer rentabel zu erbringende Abrechnungsdienstleistung für Krankenhäuser dagegen scheint der Wettbewerb momentan nachzulassen. Hier hat sich ein namhafter Anbieter vollständig zurückgezogen während sich andere Anbieter offensichtlich von kostenintensiven Kunden trennen. Die PVS holding-Gruppe versucht, durch selektive Neugewinnung von Kunden in diesem Bereich von dieser Entwicklung zu profitieren.

Die PVS holding-Gruppe hat sich diesen sich ständig verändernden Marktbedingungen auch im Geschäftsjahr 2023 durch ein Angebot mit

attraktivem Preis-Leistungsverhältnis bei einem weiterhin hohen Qualitätsniveau gestellt. Gleichzeitig wurden modifizierte Angebote entwickelt, um den geänderten Marktstrukturen gerecht zu werden und nachfragegerechte individuelle Angebotspakete zu im Markt akzeptierten Preisen zu platzieren.

Die starke Positionierung im Wettbewerbsumfeld und die sowohl personelle als auch in ihren Sachmitteln ausgezeichnete Infrastruktur sorgen für die Qualitätsführerschaft im Markt und damit für die gute Entwicklung des Konzerns in den zurückliegenden Jahren. Sie sind bei permanenter Weiterentwicklung auch die Basis für eine auch zukünftig erfolgreiche Unternehmensentwicklung.

2. Geschäftsverlauf

Die PVS holding-Gruppe konnte im Geschäftsjahr 2023 ein Umsatzplus von 11,7 % generieren und damit wieder deutlich über dem Branchenschnitt wachsen.

Durch die auch in 2023 erfolgreiche Neuakquisition von Arztpraxen, Krankenhäusern sowie anderen Kunden erhöhte sich die gesamte Rechnungsanzahl um rund 5,7 % auf 8,5 Mio. Stück. Damit wurde für die Kunden insgesamt ein Honorarvolumen in Höhe von rund 1,83 Mrd. € (+11,9 % im Vergleich zum Vorjahr) bearbeitet.

UMSATZENTWICKLUNG UND ERTRAGSLAGE

(IN TSD. €)

	2023	2022	ERGEBNISVERÄNDERUNG	
Umsatzerlöse	58.471	52.368	6.103	11,7 %
Sonstige betriebliche Erträge	8.992	9.177	-185	-2,0 %
Finanzergebnis	4.472	2.910	1.562	53,7 %
Materialaufwand	9.145	7.764	-1.381	-17,8 %
Personalaufwand	38.829	36.185	-2.644	-7,3 %
Abschreibungen	1.487	1.677	190	11,3 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.788	12.840	-1.948	-15,2 %
Sonstige Steuern	91	93	2	2,2 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	7.595	5.896	1.699	28,8 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.928	1.901	-27	-1,4 %
Konzernjahresüberschuss	5.667	3.995	1.672	41,9 %

3. Lage

a) Umsatzentwicklung und Ertragslage

Einen Überblick über die Ertragslage des Konzerns zeigt die Ergebnisrechnung (Tabelle oben).

Die Umsatzerlöse betreffen mit 55,2 Mio. € (Vorjahr: 49,2 Mio. €) das Kerngeschäft des Konzerns, die Be- und Verarbeitung von Rechnungen. Die Umsatzausweitung um 11,7 % konnte den Anstieg der Betriebskosten – insbesondere der Personalaufwendungen um 7,3 % und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 15,2 % – im Vergleich zum Vorjahr überkompensieren. Unter Berücksichtigung des überproportional um 53,7 % gestiegenen Finanzergebnisses erhöhte sich der Konzernjahresüberschuss deutlich gegenüber dem Vorjahr.

Aus Sicht der Geschäftsführung kann die originäre Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2023 vor dem Hintergrund der hohen Wettbewerbsintensität und der inflationsgetriebenen Kostensteigerungen, von denen unsere Gesellschaften insbesondere durch den hohen Anstieg bei den Druck- und Versandkosten sowie Energiekosten betroffen sind, als sehr zufriedenstellend beurteilt werden. Die Erhöhung des Konzernjahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr um rund 42 % ist insbesondere auf die Ausweitung des Umsatzvolumens, die Anhebung der eigenen Honorarsätze und die Steigerung des Finanzergebnisses zurückzuführen. Die Zinserträge

stiegen um rund 37 %, während sich die Zinsaufwendungen um rund 64 % verminderten.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1.948 Tsd. € ist insbesondere auf die Bildung von Rückstellungen im Bereich der Rechtskosten zurückzuführen, die das Ergebnis der PVS berlin-brandenburg-hamburg GmbH & Co. KG mit 858 Tsd. € einmalig belasten und auf einer höheren Kostenbelastung im Anwaltsgeschäft der PVS bayern GmbH, bedingt durch die nicht vertragskonforme Abrechnung der Altfälle seit 2016, die nun sukzessive abgeschlossen werden und im Geschäftsjahr 2023 einen zusätzlichen Kostenbetrag von etwa 600 Tsd. € verursacht haben.

b) Finanzlage

Die Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit betragen im Geschäftsjahr 2023 932 Tsd. € (Vorjahr: Mittelzuflüsse von 242 Tsd. €). Unter Berücksichtigung des Mittelzuflusses aus der Investitionstätigkeit von 7.358 Tsd. € (Vorjahr: Mittelabfluss von 1.375 Tsd. €) hat sich für das Geschäftsjahr 2023 eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands von +6.426 Tsd. € ergeben. Der Finanzmittelfonds – bestehend aus Kassenbeständen und täglich fälligen Bankguthaben sowie Festgeldern mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten – beträgt zum 31. Dezember 2023 41.800 Tsd. € (Vorjahr: 35.374 Tsd. €).

Die Liquiditätsvorsorge ist insgesamt ausreichend und angemessen. Die Konzerngesellschaften verfügten im Geschäftsjahr 2023 jederzeit über ausreichende liquide Mittel. Zur Bedienung der kurzfristigen Verbindlichkeiten, insbesondere gegenüber Ärzten und sonstigen Kunden, werden keine Bankkredite benötigt.

c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr 2023 um rund 6,2 % auf 102.091 Tsd. € gestiegen.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2023 konnte der Konzern sein Eigenkapital auf 57.465 Tsd. € steigern. Hiervon entfallen 279 Tsd. € auf die Anteile von Minderheitsgesellschaftern.

Die Eigenkapitalquote hat sich trotz der gestiegenen Bilanzsumme auf 56 % (Vorjahr: 54 %) weiter verbessert.

Die Vermögenslage der PVS holding-Gruppe im Geschäftsjahr 2023 sowie zum 31. Dezember 2023 ist aus Sicht der Geschäftsführung als gut zu bezeichnen.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Geschäftsführung berücksichtigt unterschiedliche Perspektiven im Vorfeld unternehmerischer Entscheidungen. Zu diesem Zweck werden zumindest einmal im Monat in einem Bericht Kennzahlen für die für relevant erachteten Perspektiven zusammengefasst.

Die Berichte werden mit den verantwortlichen Mitarbeitern und im Geschäftsführerkreis besprochen und den weiteren operativen, taktischen und strategischen Entscheidungen zugrunde gelegt.

In der Finanzperspektive sind Kennzahlen definiert worden, anhand derer die Erreichung der finanziellen Ziele gemessen wird. Maßgebliche Kennzahlen für den erfolgswirtschaftlichen Bereich sind die Umsatz-, Ergebnis- und Kundenentwicklung in den verschiedenen Produkt- und Leistungssegmenten.

Darüber hinaus wird über die wesentlichen Ergebnisse der kundenindividuellen Deckungsbeitragsrechnung berichtet.

Für den finanzwirtschaftlichen Bereich werden der durchschnittliche Bestand der liquiden Mittel und der Minimalbestand an liquiden Mitteln dargestellt. Darüber hinaus wird über das Ergebnis der kurzfristigen Liquiditätsplanung berichtet.

III. Prognosebericht

Unter den derzeit bekannten Rahmenbedingungen kann für das laufende Geschäftsjahr 2024 von weiterhin guten Geschäftsergebnissen der PVS holding GmbH als Management- und Beteiligungs-Holding ausgegangen werden.

Die hohe Inflation und insbesondere die stark gestiegenen Energiepreise spüren wir wie wohl fast alle anderen Unternehmen auch, bislang sind allerdings unsere Gehaltsaufwendungen unter Berücksichtigung der Erhöhung der Mitarbeiterzahl noch nicht überproportional gestiegen, da die Laufzeit unserer letzten Vereinbarung zur Erhöhung der Tarifgehälter noch bis zum 31.12.2023 festgeschrieben war. Im Geschäftsjahr 2024 erwarten wir auch für uns eine deutliche Steigerung der Personalkosten, die den Löwenanteil unserer Aufwendungen ausmachen.

Die Geschäftsführung wird auch im Jahr 2024 alle notwendigen organisatorischen Maßnahmen treffen, um die Auswirkungen der weltweiten Krisen und der in der Folge hohen Kostensteigerungen durch den Anstieg der Inflationsraten so gering wie möglich zu halten sowie schnell und effektiv handeln. Ziel für das Geschäftsjahr 2024 ist wieder ein Zuwachs oberhalb des Wachstums im Gesamtmarkt und ein operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die unternehmerische Aufgabe der PVS holding GmbH besteht darin, die langfristigen Zielsetzungen der Unternehmensgruppe in dem durch Gesellschaftsvertrag und -beschlüsse vorgegebenen Rahmen festzulegen, hieraus die kurz-, mittel- und langfristigen Strategien zu entwickeln und diese sodann umzusetzen.

Durch ein funktionierendes Risikomanagementsystem sollen entwicklungsbeeinträchtigende und bestandsgefährdende Risiken für die PVS holding-Gruppe frühzeitig erkannt und abgewendet werden.

Ferner dient das eingerichtete Risikomanagementsystem der Sicherung des der PVS holding-Gruppe anvertrauten Vermögens sowie der qualitativ hochwertigen Erbringung der angebotenen Dienstleistungen.

Die Richtlinien und Maßnahmen des Risikomanagements sind vor dem Hintergrund der Größe der PVS holding-Gruppe sowie nach Art, Umfang, Komplexität und Risikogehalt der Geschäftsaktivitäten festgelegt worden. Den Rahmen der Risikosteuerung bildet die Geschäfts- und Risikostrategie, in der für alle Risikoarten Risikoleitlinien definiert sind. Um auch in Zukunft mit dem Ziel der langfristigen Existenzsicherung die Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft steuern zu können, wird kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Verfeinerung der Risikoprozesse und -methoden gearbeitet.

Basis des Risikomanagementsystems der Gesellschaft ist die kontinuierliche Identifizierung, Messung und Überwachung aller wesentlichen Risiken. Diese Analysen münden in der Risikotragfähigkeitsrechnung, die eine Belastbarkeit der Gesellschaft aus differenzierten Blickwinkeln ermöglicht.

Auf der Grundlage des vorstehenden Gesamtrisikoprofils ist die Risikostrategie der PVS holding-Gruppe auf

- » die Vermeidung von Risiken durch einen gezielten Auswahlprozess im Hinblick auf risikobehaftete Geschäfte,
- » das frühzeitige Erkennen von wesentlichen nicht vermiedenen Risiken durch ein effizientes Berichtswesen und
- » Maßnahmen zur Begrenzung der Risiken (Versicherungen etc.)

ausgerichtet. Diese Festlegung der Risikostrategie findet ihren Niederschlag in den Regelungen zum internen Kontrollsystem, insbesondere in den internen Richtlinien zum Umgang mit risikobehafteten Geschäften.

Vor dem Hintergrund der niedrigen Komplexität der zu erbringenden Dienstleistungen und der Einschätzung zu den Risiken des Geschäftsmodells ergibt sich aus dem Gesamtrisikoprofil ein dem Grunde nach niedriges Risikoniveau für den Konzern. Insgesamt ist die PVS holding-Gruppe mit den üblichen Risiken konfrontiert, die sich aus der Erbringung von Abrechnungsdienstleistungen ergeben. Die als Nebengeschäft zur Hauptleistung angebotene Finanzierungsfunktion im Rahmen des sogenannten „unechten“ Factorings ist auf Konzernebene für die Einschätzung des Risikoniveaus von untergeordneter Bedeutung.

Die Gesellschaft hat die Auswirkungen aus ESG-Risiken auf die wesentlichen Risikoarten der Unternehmensgruppe untersucht und eine Beurteilung für die drei Teilbereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung durchgeführt. Die sich ergebenden Risiken werden als gering eingestuft, Maßnahmen sind aktuell nicht erforderlich. Auswirkungen werden allenfalls im Bereich der operationellen Risiken für möglich gehalten. Aus der Geschäftstätigkeit der operativ tätigen Gesellschaften des Konzerns (Abrechnung und unechtes Factoring von Leistungen im Gesundheitswesen) lassen sich keine Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der aufsichtsrechtlichen Vorgaben für die operativen Gesellschaften des Konzerns ableiten.

Im Rahmen eines IT-Sicherheitsprojektes werden zudem zahlreiche weitere Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit umgesetzt. Dazu gehört

die im vergangenen Jahr zusätzlich extern beauftragte siem/soc-Lösung, bei der ein spezialisiertes Unternehmen den Datenverkehr in das PVS-Unternehmen ebenso analysiert wie den internen Datenaustausch und bei auftretenden Anomalien Sofortmaßnahmen in Abstimmung mit den IT-Verantwortlichen der PVS-Gruppe ergreift. Darüber hinaus steht dieses Unternehmen durch vertragliche Bindung im Fall eines Cyberangriffes den PVS-Verantwortlichen bei allen zu treffenden Entscheidungen zur Seite. Des Weiteren wurde das Risiko für die PVS durch Abschluss einer Cyberversicherung weiter minimiert.

2. Chancenbericht

Wir sehen uns als Qualitätsanbieter und gleichzeitig in unserer Heimatregion als Marktführer für privatärztliche Abrechnung.

Auf Basis der analysierten parteipolitischen Programme zur Gesundheitspolitik gehen wir davon aus, dass es mittel- bis langfristig zu strukturellen Änderungen im Gesundheitsmarkt kommen wird. Insbesondere wird es unseres Erachtens zu einer Modifikation des bewährten Zwei-Säulenmodells aus PKV und GKV kommen, die erhebliche Risiken, aber auch Chancen für unser Unternehmen birgt.

Einem möglicherweise schrumpfenden Anteil vollversicherter Privatpatienten steht dann wahrscheinlich eine wachsende Anzahl vielfältiger, privater Zusatzversicherungen gegenüber.

In dieser Entwicklung, d. h. der Schaffung einer sogenannten Grundsicherung, die durch vielfältige - private - Zusatzabsicherungen ergänzt werden kann, sehen wir erhebliche Wachstumsmöglichkeiten für die PVS holding-Gruppe. Die Konsequenzen einer solchen strukturellen Marktänderung und die



insoweit notwendigen Reaktionen der PVS holding-Gruppe auf eine solche Entwicklung werden bereits heute simuliert.

Unter Beachtung der vorstehenden Annahmen geht die Geschäftsführung davon aus, dass kurz-, mittel- und langfristig Wachstumschancen in den für die Gesellschaft relevanten Märkten bestehen.

Gesamtaussage

Die Unternehmensentwicklung der Gesellschaften der PVS holding-Gruppe sowie deren Beteiligungsunternehmen bestätigt die starke Stellung

der Unternehmen der PVS holding-Gruppe im Markt- und Wettbewerbsumfeld.

Die Chancen und Risiken in dem für die PVS holding-Gruppe bedeutenden Marktsegment Gesundheit sind zum einen durch politische Entscheidungen, zum anderen durch die allgemeine konjunkturelle Entwicklung (Arbeitslosenquote, verfügbares Einkommen) geprägt. Das allgemeine ordnungspolitische Umfeld, die Entwicklung auf dem Gesundheitsmarkt sowie die kurz- und mittelfristige Vermögens-, Finanz- und Ertragsplanung lassen keine erheblichen Risiken für die Unternehmen der PVS holding-Gruppe erkennen.





ANMERKUNGEN ZUM KONZERNJAHRESABSCHLUSS

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN (AUSZUG) (IN TSD. €)

	2023	2022
Anwaltliche und gerichtliche Mahn- und Klageverfahren	5.947	4.529
Mieten für Büroräume, Hausverwaltung, Reinigung	2.478	2.007
Inkassomahnungen	2.427	2.745
Anwalts-, Prüfungs-, Beratungs- und Gerichtskosten	543	648
Sonstige Aufwendungen für Personal und Betriebsveranstaltungen	393	246
Kraftfahrzeugkosten	353	344
Beiträge, Gebühren, Versicherungen	323	300
Aufsichtsratsvergütungen (inkl. Reisekosten)	304	272
Fachliteratur, Seminare, Schulungskosten	276	193
Kosten für Anlagen (EDV, Poststraße)	204	168
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	169	169
Büromaterial und Drucksachen	166	161
Reise, Bewirtungskosten	154	87
Übrige Aufwendungen	874	877
Gesamt	14.611	12.746

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

PVS HOLDING GMBH

1. JANUAR 2023 – 31. DEZEMBER 2023

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	58.470.976,65 €	52.367.757,68 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	8.991.629,07 €	9.177.031,84 €
	67.462.605,72 €	61.544.789,52 €
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-890.062,22 €	-777.367,19 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.254.880,80 €	-6.986.501,74 €
	-9.144.943,02 €	-7.763.868,93 €
4. Personalaufwendungen		
a) Löhne und Gehälter	-32.691.229,14 €	-30.190.683,25 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung – davon für Altersversorgung -78.229,48 € (Vorjahr: 281.206,97 €)	-6.138.200,33 €	-5.994.870,21 €
	-38.829.429,47 €	-36.185.553,46 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.487.231,22 €	-1.676.882,31 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.787.930,29 €	-12.840.095,91 €
7. Erträge aus Beteiligungen	241.026,34 €	133.333,34 €
8. Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	94.263,08 €	123.105,37 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.313.472,44 €	3.142.686,24 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-176.429,04 €	-488.614,09 €
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.927.532,87 €	-1.900.827,65 €
12. Ergebnis nach Steuern	5.757.871,67 €	4.088.072,12 €
13. Sonstige Steuern	-91.139,96 €	-93.322,65 €
14. Konzernjahresüberschuss	5.666.731,71 €	3.994.749,47 €
15. Ergebnisanteil der Minderheitsgesellschafter	-32.937,78 €	27.500,81 €
16. Auf die PVS holding GmbH entfallendes Konzernergebnis	5.633.793,93 €	4.022.250,28 €

KONZERNBILANZ PVS HOLDING GMBH ZUM 31. DEZEMBER 2023

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

851.307,00 €

1.117.485,00 €

2. Firmenwerte

1,00 €

1,00 €

851.308,00 €

1.117.486,00 €

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen
3. Anlagen im Bau

14.508.434,12 €

15.153.833,12 €

1.271.488,00 €

1.032.720,00 €

2.155.808,02 €

287.782,01 €

17.935.730,14 €

16.474.335,13 €

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

217.283,25 €

217.283,25 €

424.122,70 €

329.859,62 €

19.428.444,09 €

18.138.964,00 €

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

55.700,95 €

79.528,88 €

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen gegen Ärzte und sonstige Kunden
2. Forderungen gegen Gesellschafter
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
4. Sonstige Vermögensgegenstände

32.670.358,42 €

26.867.915,21 €

37.800,26 €

35.196,89 €

4.979.797,76 €

3.228.993,39 €

2.760.850,43 €

2.023.385,95 €

40.448.806,87 €

32.155.491,44 €

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

41.800.396,95 €

45.374.136,97 €

82.304.904,77 €

77.609.157,29 €

C. Rechnungsabgrenzungsposten

357.457,25 €

362.251,69 €

102.090.806,11 €

96.110.372,98 €



PASSIVA

2023

2022

A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	550.000,00 €	550.000,00 €
II. Gewinnrücklage	33.000.000,00 €	33.000.000,00 €
III. Konzern-Bilanzgewinn	23.485.333,95 €	17.851.540,02 €
IV. Passivischer Ausgleichsposten aus der Kapitalkonsolidierung	151.122,35 €	151.122,35 €
V. Anteile der Minderheitsgesellschafter	279.065,15 €	246.127,37 €
	57.465.521,45 €	51.798.789,74 €
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14.730.177,00 €	15.030.023,00 €
2. Steuerrückstellungen	369.932,90 €	2.042.128,53 €
3. Sonstige Rückstellungen	5.697.196,43 €	4.263.782,00 €
	20.797.306,33 €	21.335.933,53 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.059.805,54 €	1.287.499,17 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber Ärzten und sonstigen Kunden	21.284.684,66 €	19.935.076,84 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	181.656,54 €	49.499,84 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.282.895,25 €	1.637.032,89 €
	23.809.041,99 €	22.909.108,74 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	18.936,34 €	66.540,97 €
	102.090.806,11 €	96.110.372,98 €



**ABRECHNUNG IM
GESUNDHEITSWESEN –
WIR SCHAFFEN
MEHRWERTE**

PVS holding GmbH
Remscheider Str. 16
45481 Mülheim an der Ruhr

info@ihre-pvs.de

**PVS holding**
ABRECHNUNG IM GESUNDHEITSWESEN

ihre-pvs.de